

## brennpunkt familie

von  
Mag. Gabriele  
Rothuber

Verein  
Selbstbewusst



Prävention von sexuellem Kindesmissbrauch ist Bewusstseinsbildung auf vielerlei Ebenen: die Tatsache, dass 95 Prozent der TäterInnen die Kinder gut bis sehr gut kennen, also aus ihrem sozialen Nahfeld stammen, erschüttert Eltern wie PädagogInnen. Die Warnungen vor dem/der „bösen Unbekannten“ greifen nicht – im Gegenteil, sie ängstigen Kinder, zielen an der Realität vorbei und geben ihnen keinerlei Handlungskompetenzen.

### „Steig nicht ein“ ist zu wenig!

Die MitarbeiterInnen des Vereins „Selbstbewusst“ stärken Kinder in ihrem Selbstbewusstsein, um Missbrauch entgegen zu wirken. Sie stärken ihre Handlungskompetenzen, indem sie die Kinder Rollenspiele aktiv mitgestalten lassen und sie ermutigen, bei Grenzverletzungen „Nein“ zu sagen. Die Dinge werden beim Namen genannt, ohne die Kinder zu ängstigen – Kinder haben das Recht auf sexuelle Selbstbestimmung!

Prävention ruht auf den drei Säulen des Selbstwertes, der guten biologischen, altersgemäßen Aufklärung und den Präventionsgrundsätzen wie: „Mein Körper gehört mir“, „Ich entscheide, welche Berührung ich haben mag“, „Schlechte Geheimnisse soll man weitererzählen“, „Ich darf mir immer Hilfe holen“ etc. Unsere Präventionsworkshops sind ein umfassendes Angebot für PädagogInnen, Eltern und Kinder.

### > Zur Sache

**Verein Selbstbewusst**, Hauptstraße 48, 5302 Henndorf, Tel.: 0650/2020013, E-Mail: [kontakt@selbstbewusst.at](mailto:kontakt@selbstbewusst.at), Internet: [www.selbstbewusst.at](http://www.selbstbewusst.at).

**Weitere Infos:** Forum Familie Flachgau, Dr. Wolfgang Mayr, Tel.: 0664/8284238.

## brennpunkt familie

von  
Mag. Gabriele  
Rothuber

Verein  
Selbstbewusst



Prävention von sexuellem Kindesmissbrauch ist Bewusstseinsbildung auf vielerlei Ebenen: die Tatsache, dass 95 Prozent der TäterInnen die Kinder gut bis sehr gut kennen, also aus ihrem sozialen Nahfeld stammen, erschüttert Eltern wie PädagogInnen. Die Warnungen vor dem/der „bösen Unbekannten“ greifen nicht – im Gegenteil, sie ängstigen Kinder, zielen an der Realität vorbei und geben ihnen keinerlei Handlungskompetenzen.

### „Steig nicht ein“ ist zu wenig!

Die MitarbeiterInnen des Vereins „Selbstbewusst“ stärken Kinder in ihrem Selbstbewusstsein, um Missbrauch entgegen zu wirken. Sie stärken ihre Handlungskompetenzen, indem sie die Kinder Rollenspiele aktiv mitgestalten lassen und sie ermutigen, bei Grenzverletzungen „Nein“ zu sagen. Die Dinge werden beim Namen genannt, ohne die Kinder zu ängstigen – Kinder haben das Recht auf sexuelle Selbstbestimmung!

Prävention ruht auf den drei Säulen des Selbstwertes, der guten biologischen, altersgemäßen Aufklärung und den Präventionsgrundsätzen wie: „Mein Körper gehört mir“, „Ich entscheide, welche Berührung ich haben mag“, „Schlechte Geheimnisse soll man weitererzählen“, „Ich darf mir immer Hilfe holen“ etc. Unsere Präventionsworkshops sind ein umfassendes Angebot für PädagogInnen, Eltern und Kinder.

### > Zur Sache

**Verein Selbstbewusst**, Hauptstraße 48, 5302 Henndorf, Tel.: 0650/2020013, E-Mail: [kontakt@selbstbewusst.at](mailto:kontakt@selbstbewusst.at), Internet: [www.selbstbewusst.at](http://www.selbstbewusst.at).

**Weitere Infos:** Forum Familie Flachgau, Dr. Wolfgang Mayr, Tel.: 0664/8284238.